

im nu nicht wechsseln und spreche, er hette nicht geldes, und er hatte doch hernoch gewechsilt und hat keins lassen schriben.

Item Hans Monhoubt hat gewechselt feria 2<sup>a</sup> post palmarum<sup>bb</sup>) xxxv mark silbers und hat keins lassen schriben.

5 Item unser burgermeister hat mir gesait am fritage nach ostern<sup>cc</sup>), das Sigimund Holekro am donrßtage dovor gewechsilt hatte Lxxxx mark silbers und der munczmeister hatte zcu im gesprochen, er hette iczund nicht gelds. Do hatte Pauwel sin son gesprochen: „Sient doch noch III<sup>c</sup> ß in eyne sacke.“ Do hette der munczmeister uf geantwert: „Ich hatter vergessen.“

10 Item hat mir unser burgermeister gesait, das der Matko Hering vom Cadan denselben tag xxxvi mark gewechsilt hat und hat keins lassen schriben<sup>dd</sup>).

Item hat mir unser burgermeister gesait in vigilia corporis Christi<sup>ee</sup>), das Sigimund Holekro aber vil silberkuchen dem munczmeister bracht hette und hat keins lassen schriben.

Der stucke sint nach gar vil meher, die sich hie nicht ergehen mochten.

15 *Es folgen noch eine Anzahl ähnlicher Fälle aus der Zeit von 1447 Juni 8 bis Sept. 29.*

## 1004.

*Die Gebrüder Jacoff, Valtin und Hans Krawil machen dem Kurfürsten fünf Gruben namhaft, deren Bau zu empfehlen sei, rathen, den Betrieb des Fürstestollen auf kurze Zeit einzustellen, einen tüchtigen Bergmeister zu ernennen und der Widersetzlichkeit der Häuer zu steuern.*

20 (praesent.) Dresden 1447 Nov. 5.

*Hdschr.: Zwei Orr. Pap. (von derselben Hand). Hauptstaatsarchiv Dresden WA. Bergwerkssachen Kps. I Bl. 16 (A) und Bl. 14 (B).*

Genediger her, hochgeborn forst. Als uwer genade unde uwer wirdiger rat von uns Krawil<sup>a</sup>) hat begert<sup>b</sup>) czu raten in uwer bergwerg, so<sup>c</sup>) dünkkit geraten sein<sup>e</sup>), das man  
25 uwer genaden vunff gruben czu gute buwthe. Item dy erste grube czu dem Hangde gange, das man den richtschacht nedirbrechte unde den stollen vörder czu treiben an ander geschigk zc. Item dy ander grube czu dem Jödenberge, das man czwey tiffste redelich under sich buwthe, das eyns dem andern das wasser hólffe vorhalden, als vor  
30 aldern ist geschen zc. Item dy dritte grube czu den Lompen, das man den radeschacht nedirvelte under den stollen virczig lochter tiff; damit<sup>d</sup>) vortrütthe<sup>e</sup>) man ander tiffste, dy man vor jarn vor wasser nicht hat kunst<sup>f</sup>) gebruchen zc. Item dy virde grube czu dem

35 **1003.** *bb) 1447 Apr. 3. Das Datum fehlt in B. cc) 1447 Apr. 14. dd) Hiernach schließt B mit folgendem Eintrag: Auch ist sind der zciit der jarmarckt zu Lipczk gewest. Auch so was Matt. Kudram von Brûx am nehsten donrstage vor pfingsten (Mai 25) mit silber bie dem munczmeister. Er hat aber all bie gar langer zciit ny keyns lassen schriben, wenne alleyne von dem Dreßnischen jarmarckte uff Galli vorgangen (1446 Oct. 16) hat er lassen zzeichnen xvi mark und von Kempniczer jarmarckte nehst zu omnium sanctorum vorgangen (1446 Nov. 1) — ix mark. ee) 1447 Juni 7.*

**1004.** *a) Kráwil B. b) begirt A. c) so dünkkit uns czu rate B. d) damit A. so B. e) d. h. gewältigte man, legte man trocken. f) konst B.*